



Platzhirsch
Bar | Lounge | Club

Promenade 63, Davos Platz
Fr./Sa.
22:00 bis 05:00 h

Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch


TUOR TREUHND AG
Talstrasse 59, 7260 Davos Dorf
Tel. 081 420 10 00

MEHR ALS GEWOHNT

BECK Hitz




Mit in Grüsch angebauten UrRoggen!
Chöttihammertaler
Beck Hitz AG, Klosters, Küblis, Schiers,
Grüsch und Landquart
beckhitz.ch / info@beckhitz.ch



BMW PARTNER IN DAVOS.

Nino Unold AG
7260 Davos Dorf
bmw-unold.ch




Über 150 neue Baustellen auf Bündner Kantonsstrassen

st. Nach Ostern fällt der Startschuss für die Bausaison 2023. Auf dem knapp 1360 Kilometer langen Kantonsstrassennetz plant das Tiefbauamt Graubünden (TBA) insgesamt 158 Baustellen.

Mit 158 Baustellen bewegt sich das TBA dieses Jahr in einem ähnlichen Rahmen wie 2022, durchschnittlich sind es aber weniger Baustellen als in den vergangenen sechs Jahren. Drei umfangreichere Hauptstrassenprojekte stehen in dieser Saison im Fokus: Die Strassenkorrekturen auf den Abschnitten «Brücke St. Valentin – Tschern» im Unterengadin und «Punt Russein – Lumpegna» in der Surselva sowie die **Instandsetzung auf der Flüelapasstrasse auf dem Abschnitt «Scuflà Grond – Chant Sura».**

MINELLI
Spenglerei · Bedachungen



Mattastr. 56, Davos Platz
Tel. 079 241 28 19

Little Asia
TAKE AWAY & LIEFERUNG
D A V O S

Von Do. bis Di. täglich
12:00 – 14:00 u. 17:00 – 22:00
Mittwoch Ruhetag
Hauslieferdienst
Tel. 081 420 06 06
Promenade 49, Davos Platz
info@littleasiadavos.ch



pizzadatoni.ch
do kasch di beschti
Pizza ha!



Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen
Beizarbeiten • Lehmputze
Schriften • Reklamen • Sgraffiti
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen
Bautenschutz mit Nanotechnologie
Fassadensanierungen • Isolationen

Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister
Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

Jann Flütsch AG
Plattenbeläge und
Natursteinarbeiten
7240 Küblis

081 330 57 45
jannfluetsch.ch

seit 1983

Hotel Vereina wünscht Frohe Ostern



Reservationen unter
Tel.: +41 81 410 27 27
info@vereinaklosters.ch



Bergbahnen im März: 26,1 % weniger Gäste transportiert

baloise

Ich bin gerne für Sie da!



Simon Berri
Kundenberater

Agentur Davos
Tel. 079 885 05 05
simon.berri@baloise.ch

Kung
Traditionelle Thai Massage

079 539 45 27
Promenade 77
Davos Platz
kungmassagedavos.ch

topclean
davos

Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00

Annahmestelle auch bei der
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch

LUIGI TAXI
DAVOS

079 218 30 70

Schauen & staunen:
www.gipfel-zeitung.ch

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG
Redaktion Davos: Pf. 11, 7270 Davos Pl.
Redaktion Seewis: Pf. 35, 7212 Seewis D.
Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

G. Die Bündner Bergbahnunternehmen*** verzeichneten im März 2023 eine Abnahme der Gäste von 26.1% im Vergleich zum Vorjahr und von 4.5% im Vergleich zum 5-Jahres-Durchschnitt. Im März 2023 besuchten rund 150 000 Gäste weniger die Bündner Skigebiete als dies im Durchschnitt der letzten 10 Jahre der Fall war (-12%).

In der Wintersaison 2022/23 verzeichnen die Bündner Bergbahnunternehmen bis Ende März 2023 einen Rückgang der Gäste von 8.8% gegenüber dem überdurchschnittlichen Vorjahr. Im Vergleich mit dem 5- und 10-Jahres-Durchschnitt liegt die Anzahl Gäste 1.3% bzw. 1.6% im Plus.

• Der Transportumsatz ging im März 2023 gegenüber dem Vorjahr um 25.5% und im Vergleich zum 5- und 10-Jahres-Durchschnitt um 4.5% bzw. 9.6% zurück.

• Bis zum 31. März 2023 liegen die Bündner Bergbahnunternehmen beim kumulierten Transportumsatz 5.5% gegenüber dem sehr erfolgreichen Vorjahr zurück. Gegenüber dem 5- und 10-Jahres-Durchschnitt liegen sie 9.4% bzw. 13.5% im Plus.

1. Erzielte Ersteintritte
März 2023

Mitte, inkl. Arosa Lenzerheide
Oberengadin
Unterengadin
Surselva
Davos Klosters
Durchschnitt Graubünden

• Die Gründe für die unbefriedigenden Ergebnisse im März 2023 sind schnell gefunden. Zum einen spielten die Witterungsbedingungen (Temperatur, Regen, Schneeschmelze) den Bergbahnunternehmen nicht in die Hand und zum anderen riss das Geschäft gegen Mitte März quasi ab (fehlende Winterstimmung, Frühling im Unterland etc.). Das Gästebedürfnis, Schneesport zu betreiben oder für Ausflüge in die Berge ging stark zurück.

• Trotz der unterdurchschnittlichen Entwicklung im März und gerade in Anbetracht der herausfordernden Schneeverhältnisse in der Wintersaison 2022/23 darf die Branche mit dem Ergebnis zufrieden sein. Hierbei gilt es allerdings zu beachten, dass es zum Teil beachtliche Differenzen zwischen Gebieten oder Unternehmen mit Beschneigung und ohne Beschneigung gibt. Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass die hochalpinen Gebiete und diejenigen Gebiete, die durch die technische Beschneigung ein ansprechendes Angebot garantieren konnten in diesem Winter profitierten. Die Bedeutung und Wichtigkeit der technischen Beschneigung – nicht nur für die Bergbahnen sondern für die gesamte

Veränderung (in %) zum
Vorjahr 5 Jahres Ø 10 Jahres Ø

-28.9	-7.9	-13.1
-25.2	-6.5	-17.7
-20.1	-1.4	-14.2
-24.6	-2.4	-4.2
-27.7	-4.8	-12.7
-26.1	-5.1	-12.0

Kumulierte Ersteintritte Saisonbeginn bis 31. März 2023

Mitte, inkl. Arosa Lenzerheide	-13.9	-4.5	-2.6
Oberengadin	-3.3	5.6	2.4
Unterengadin	-1.1	5.4	-1.2
Surselva	-8.8	1.7	6.7
Davos Klosters	-9.9	3.1	2.0
Durchschnitt Graubünden	-8.8	1.3	1.6

Destination mit Leistungsangeboten in der Hotellerie, der Parahotellerie, im Sporthandel, bei den Skischulen etc. – kommt im Winter 2022/2023 besonders zum Ausdruck.

• Ein Teil der Bündner Skigebiete hat die Wintersaison 2022/23 bereits Ende März/ anfangs April beendet. Die grösseren und hochalpinen Gebiete haben noch bis eine Woche nach Ostern oder bis anfangs Mai geöffnet. Deshalb gilt nach wie vor: abgerechnet wird am Saisonende.

• Die aktuell kühleren Temperaturen und die ansprechenden Aussichten für die Osterfeiertage garantieren den Schneesportlern nochmals sehr gute Bedingungen. **Die Pistenqualität ist nach wie vor ausgezeichnet.** Aktiver Schneesport mit viel Raum und Platz ist durchaus eine Alternative zum Stau in den Süden.

***Der Monitor der Branchenorganisation Bergbahnen Graubünden (BBGR) umfasst 23 von 52 Bergbahnunternehmen oder rund 90% des Bündner Transportumsatzes

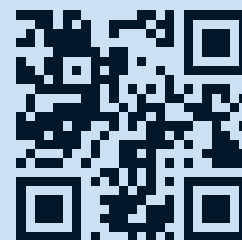
Padrino
RISTORANTE ITALIANO · BAR · PIZZERIA
SEIT 1980 · ERSTE PIZZERIA IN DAVOS

Talstrasse 17 · CH-7270 Davos Platz
E-Mail: padrino.davos@gmx.ch
Fon 081 413 38 95

Best Pizza
in town

Willkommen bei
Antonio Legrottaglio
und Team

Noch bis zum
16. April geöffnet





LUST AUF SCHÖNE SCHUHE®

Gabor

252-70-7007
Fr. 129.90

252-56-0006
Fr. 129.90



252-21-0083
Fr. 179.90



252-81-0030
Fr. 185.00



DEGIACOMI
SCHUHM O D E
— SEIT 1919 —

Promenade 79 · 7270 Davos
Tel. 081 420 00 10 · degiacomi.ch



Weitere Filialen in:

Bonaduz
FLIMS
THUSIS
Chur



Shoppen online?
degiacomi-schuhe.ch

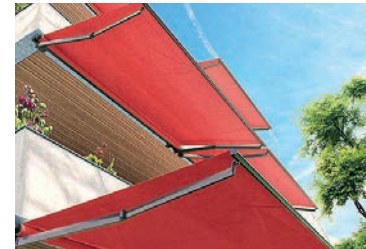
STOBAG

www.stobag.ch

Sonnenstoren mit 20% Produkte-Rabatt

(bis Ende April 2023)

Modell und Abmessung nach Mass



Beispiel:	Einzelmarkise			
Mod. AZUR	4.00 x 2.50m, Handkurbel, statt	Fr. 2'170.00	für	Fr. 1'736.00
	Schutzdach optional, statt	Fr. 460.00	für	Fr. 398.00
	Gestell mit 14 Standardfarben. Tuch aus umfangreicher Kollektion.			

Beispiel:	Objektmarkise für Mehrfamilienhäuser, ab min. 5 Stk. Markisen			
Mod. AZUR	3.50 x 1.50 m, Handkurbel, statt	Fr. 1'690.00	für	Fr. 1'090.00
	Gestell alugrau oder weiss. Tuch aus umfangreicher Kollektion.			

Richtpreise:	Montage Einzelanlage	ab	Fr.	580.00
	Montage Objektstoren	ab	Fr.	240.00
	Elektromotor mit Stecker	ca.	Fr.	250.00

Preiseangaben: inkl. unverbindliche Besichtigung und Beratung vor Ort
exkl. 3% Transport und 7.7% Mehrwertsteuer
Lieferfristen ca. 4-7 Wochen, je nach Produkt

Prospekte, kompetente Beratung und Angebote erhalten Sie bei:

salzgeber

Metallbau mit Qualität

Verglasungen & Sonnenschutz

Tuchwechsel, Motorisierung, Service und Reparaturen sind ebenfalls möglich.

Telefon 081 420 10 20
metallbau@salzgeber.ch
Dischmastrasse 7
7260 Davos Dorf
www.salzgeber.ch



Golf Club Alvaneu Bad

Wir eröffnen auf 9-Loch am
Samstag, 15. April 2023

Greenfee CHF 50.-

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Albulastrasse 174 | 7473 Alvaneu Bad | +41 81 404 10 07
info@golf-alvaneu.ch | www.golf-alvaneu.ch



MITSUBISHI OUTLANDER PHEV

ZU TEUER ?



Nicht bei uns :
Direktionsfahrzeuge 30%
unter dem Neupreis

MITSUBISHI MOTORS **AUTO RÜEDI AG** SERNEUS

081 422 47 66

info@auto-ruedi.ch

-umsteigen auf Hybrid...?
kein Problem
-bei uns sofort lieferbar...



Int. Jägerskirennen. Hinter dem Mond, links

Skifahren und Schiessen, bei laufender Uhr, Schnaps aus der Palorma; ein Schlückchen nur; dann über den Sprung, in der Hocke ins Ziel, für die einen wars Sport, die andern mehr Spiel.

Nebst Laufzeit und den Treffern beim Schiessen liess man den Jahrgang in die Wertung einfliessen, so wurden gekürt im St. Antöniertal die Jägerskimeister international.

Ein fröhlicher Anlass zur Kameradschaftspflege, Geschichten erzählen über Jagd und die Hege. Begleitet von musikalischen Virtuosen, dazu Gerstensuppe, Wurst und Spirituosen.

Als der Nachmittag vorbei, das Büchsenlicht entschwunden hat sich die Teilnehmerschaft im Festsaal eingefunden man wartete gespannt aufs Rangverlesen und mancher meinte, er wäre doch schneller gewesen.

Dazu feines Essen aus Töpfen und Pfannen serviert von des Skiclubs Frauen und Mannen, zwischendurch erklangen immer wieder vom Jodelclub Hirschberg rührende Lieder.

Dann wurde es stiller und schliesslich ganz leise denn Tätschmeister Peeg zog die Tombolapreise zahlreich waren sie und von grossem Wert; der Gamsabschuss war wohl am meisten begehrt

Von den Quöllfrischbuben und jenen aus Scheid erklang Musik mit sehr viel Schneid. Wer nicht mehr mochte das Tanzbein schwingen liess den Abend an der Bar ausklingen.

Alles war durchdacht organisiert; sogar Frau Holle hat sich minim engagiert. Daneben gab es aber auch Versager nämlich beim lokalen Medienlager.

Prättigauer und Herrschäftler; welch eine Schande auch die Gipfel-Zytig; nicht mal am Rande würdigten den Anlass mit einer Zeile befürchten sie beim Leser wohl Langeweile?

Niemand zeigte sich vor Ort, druckte weder ein Bild noch ein Wort. Sechs Wochen sind seither vergangen, auf ein Brichtli mag ich nicht mehr plangen.

Drum schreib ich selber diese Zeilen, für Leute die noch heut bisweilen lieber als im Internet surfen einen Blick in diese Zeitung werfen.

Markus Flütsch, Jäger aus Ascharina

Davos: Investigativer Vorstoss von EVP-Landrat Christian Thomann

In Bezug auf die Holzschnitzelheizung an der Dorfstrasse im VBD-Gebäude hat EVP-Landrat Christian Thomann eine

brisante Geschichte ans Tageslicht gebracht und stellt im Rahmen einer Kleinen Anfrage dem Kleinen Landrat die folgenden Fragen (dokumentiert mit Bildern, die nicht zur Verfügung stehen):

Im Jahre 2022ibemahm das EWD die Holzschnitzelheing an der Dorfstrasse im VBDGebäude, mit dem Ziel, einen neuen Wärmeverbund Dorfstrasse zu bauen (vgl. <https://www.ewd.ch/lewd-waermeverbund?c:Waermeverbund-Dorfstrasse>)

- Die Holzschnitzel wurden seit Jahren durch Lastwagen von Stiffler Transporte angeliefert, die von Davos kommen. Neuerdings habe ich beobachtet, dass Sattelschlepper der Firma www.roellin-holzenergie.ch Holzschnitzel anliefert (siehe Bild). Auf Nachfragen bei Markus Hubert, Leiter Forstbetrieb, wieso die Gemeinde Davos die Schnitzel nicht mehr liefere, sagte er mir, **die Holzschnitzel aus Davos seien teurer als solche vom Unterland.**

Davos verfügt über eine grosse Waldfläche, die wichtige Schutzfunktionen für die Bevölkerung übernimmt und sorgfältig bewirtschaftet und gepflegt werden muss. Als Energiestadt sollten die Transportwege so kurz wie möglich gehalten werden. Daher sollten die Holzschnitzel aus dem Davoser Wald kommen.

Auch die Rauchentwicklung hat sich seit kurzem wieder massiv verstärkt (siehe Bilder vom 23.03.2023 und 30.03.2023). In Anbetracht der Nähe der Wohnhäuser und des Sonnenforschungsinstituts PMOD/IVRC inakzeptabel.

In diesem Zusammenhang stelle ich dem Kleinen Landrat folgende Fragen:

1. Wieso kauft das EWD, das der Gemeinde Davos gehört, die Holzschnitzel nicht in Davos?
2. Was untemimmt der Betreiber der Holzschnitzelheizung gegen die starke Rauchentwicklung?
3. Ist es geplant, einen Filter einzubauen?

Auf die Antwort der Exekutive wartet Christian Thomann mit grossem Interesse.



Die doppelspurige Geleiseanlage beim erneuerten Bahnhof Grüşch hat am Wochenende, als die RhB nur ab Schiers verkehrte, ein neues Kiesbett erhalten.



EWD

MOBIL

DIE RICHTIGE LADELÖSUNG
FÜR IHR BEDÜRFNIS



EWD ELEKTRIZITÄTSWERK DAVOS AG
Talstrasse 35
7270 Davos Platz

T 081 415 38 00 info@ewd.ch
F 081 415 38 01 www.ewd.ch

ELEKTROPartner

SERVICEPartner

ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

A-Z

Bettwarencenter⁺

Grosse Ausstellung: Technogel-
Matratzen, Boxspringbetten,
Bettwäsche, Duvets und Kissen
Schlafberatung in der Region!



Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

Christian Flöss berät Sie an der
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.

T TAMARA-R
swiss manufacture

Technogel®



ab 19. Juli: MO – MI 13.30 bis 18.30 Uhr



Emil Frey Landquart
emilfrey.ch/landquart – 081 300 04 70

Finden Sie bei uns Ihr Traumauto!



OPEL



SUZUKI



Davos: Die Neujahrswache soll von WEF-Aufbauarbeiten entlastet werden

Die offizielle Mitteilung der Gemeinde Davos: Das Jahrestreffen des World Economic Forum (WEF) sorgte im Januar dieses Jahres wiederum für viele Besucherinnen und Besucher, für volkswirtschaftlich wertvolle Logiernächte und für ein Davos als gefragte internationale Gesprächsplattform. Davos ist aber auch an seine Kapazitätsgrenzen gestossen, verbunden mit Unmutsbekundungen seitens der Bevölkerung und Tourismusträgern. Diese Umstände veranlassten den Kleinen Landrat zum Handeln.

Für das WEF-Jahrestreffen 2024 sind neue Restriktionen vorgesehen, die besonders in der ersten Jahreswoche das Ortsbild erhalten und das Verkehrsaufkommen auf der Promenade beruhigen sollen. – Der Bau der temporären Projekte für das WEF-Jahrestreffen 2023 hat bei den Gästen und in der Bevölkerung erneut für viel Gesprächsstoff gesorgt. Besonders die Neujahrswache, in der – aufgrund des früher als sonst angesetzten Datums des Jahrestreffens – heuer bereits Aufbauarbeiten getätigt wurden, sorgte für viele kritische Stimmen. Das zusätzliche Verkehrsaufkommen durch Aufbauarbeiten entlang der Promenade hat zusammen mit der erhöhten Nutzung durch den Tourismus zeitweise zu einer Verkehrsüberbelastung im Ortszentrum geführt.

Die Politik hat den Handlungsbedarf erkannt und sich intensiv mit entsprechenden Optimierungsmassnahmen beschäftigt. So sollen **temporäre Projekte künftig noch stärker reguliert werden** als bisher. Neben Verschärfungen bei der Regulierung sind auch die Sensibilisierung der Eventfirmen sowie die Kontrolle inkl. wirkungsvolle Sanktionen wichtige Themen. Nur wenn sich alle Beteiligten pflichtbewusst an das Regelwerk halten und auch aus eigenem Antrieb in einem vertretbaren Rahmen

handeln, kann erreicht werden, dass das WEF-Jahrestreffen in Davos Bestand hat und mit Bevölkerung und Tourismus ein positives Miteinander herrscht.

Festlegung der Veranstaltungstermine für die WEF-Jahrestreffen

Das WEF richtet die terminliche Festlegung des Jahrestreffens nach internationalen Veranstaltungen und Feiertagen aus. Das Treffen beginnt daher jeweils am dritten Montag des Jahres. Ab 2025 wird dieser Tag wieder weiter nach hinten rücken, und es wird zu keiner Überschneidung der Aufbauzeit mit der Neujahrswache kommen. Im Jahr **2024 allerdings findet das Jahrestreffen demnach vom 15. bis 19. Januar statt**. Aufgrund der Erfahrungen aus dem vergangenen Winter musste für den Aufbau der temporären Projekte deshalb zeitnah eine Lösung gefunden werden, die den Tourismusbetrieb besser schützt und die Einschränkungen für die einheimische Bevölkerung während der Auf- und Abbauzeit in einem vertretbaren Rahmen hält.

Aufbauzeit in drei Phasen

Der Kleine Landrat hat sich bezüglich künftiger Aufbauarbeiten mit verschiedenen Szenarien befasst und sich betreffend das Jahrestreffen im kommenden Januar für eine Lösung entschieden, die die Neujahrswache von Aufbauarbeiten im öffentlichen Raum entlang der Promenade komplett entlas-

tet. Dazu wird im Sinne einer notwendigen Sofortlösung eine dreistufige Aufbauphase eingeführt. Temporärbauten dürfen unter strengen Voraussetzungen bereits vor der touristischen Hochsaison im Dezember gestellt werden (Phase 1, in der bis anhin auch schon die Fundamente erstellt wurden). **Die Bauten müssen in 6 Tagen bis zur fertigen Aussenhülle inklusive Fassade erstellt werden können** und dürfen bis zum Jahrestreffen weder beheizt, noch benutzt werden. Es wird eine dezente Aussengestaltung ohne Branding verlangt. Ausserdem darf durch den vorgezogenen Aufbau von Temporärbauten der gewohnte Betrieb von bestehender Infrastruktur (Restaurants, Cafés, Parkplätze) nicht gestört werden. Weder das Anbringen von Werbungen noch das Umnutzen von Ladenlokalitäten ist in dieser Etappe erlaubt.

In der Neujahrswache (Phase 2) werden neu keine Aufbauarbeiten mit Benützung öffentlicher Flächen entlang der Promenade mehr erlaubt. **Während dieser Phase bleiben Strasse und Trottoir der Promenade komplett baufrei.** Dies begünstigt die Verkehrsberuhigung sowie ein ansprechendes Ortsbild während der Hochsaison. Einzig Bauarbeiten, die ausschliesslich über Privatflächen ausgeführt werden können, sind ab Mittwoch, 3. Januar 2024, erlaubt. Arbeiten, die öffentliche Flächen ausserhalb der Promenade benötigen, werden situativ erlaubt, sofern dadurch keine übermässigen Störungen des Tourismusbetriebs zu erwarten sind.

In der Phase 3, während der zweiten Jahreswoche, werden schliesslich die regulären Aufbauarbeiten vonstatten gehen, wobei ein erhöhtes Augenmerk auf eine kontinuierliche und sichere Fussgängerführung rund um die Baustellen gelegt wird.

Erwartete Effekte und weitere Massnahmen

Die Gemeinde hat gleichzeitig mit der Entlastung der ersten Jahreswoche nicht nur die Aufbauzeit für die Mehrzahl der Projekte eingeschränkt, sondern auch das Bewilligungsverfahren in formeller Hinsicht verschärft. Wer am 30. September dieses Jahres noch keinen fixen Mieter/Endnutzer präsentieren kann, darf sein Projekt nicht umsetzen. Bisher durften Endkunden noch bis zum 31. Oktober wechseln. Von dieser zusätzlich verschärfenden Massnahme wird ein weiterer Rückgang an spekulativen Eingaben und kurzfristigen preistreiberischen Vermittlungen von Endkunden zwischen den Eventfirmen erwartet.

Mit den geplanten Massnahmen sind die geltenden gesetzlichen Grundlagen weitgehend ausgeschöpft. Für darüberhinausgehend eingrenzende Massnahmen, wie beispielsweise die Einführung einer anzahlmässigen Beschränkung temporärer Projekte, sind neue gesetzliche Grundlagen notwendig. Solche Möglichkeiten werden zurzeit intensiv geprüft. Da es sich um eine allfällige Anpassung im Baugesetz handelt, ist bis zur Inkraftsetzung allerdings mit einem entsprechenden demokratischen Prozess zu rechnen, der gegebenenfalls seine Wirkung erst ab dem Jahrestreffen 2025 entfalten wird.

Der Kleine Landrat ist überzeugt, mit den beschriebenen Sofortmassnahmen eine Lösung erarbeitet zu haben, die eine klare Verbesserung bringt und den Bedürfnissen aller Beteiligten Rechnung trägt. Die Auf- und Abbauarbeiten werden seitens der Behörden weiterhin eng begleitet, kontrolliert und weitere Optimierungen und Verschärfungen sind in Planung, sodass das Jahrestreffen trotz des grossen Andrangs möglichst verträglich und nachhaltig willkommen geheissen werden darf.

Mittwoch, 5. April – Dienstag, 11. April

Restaurant
SONNE
Klosters

...bi Fründä z' bsuech



Durchgehend bis 17. Juni 2023 OFFEN!

Wir freuen uns auf euch, Anja & Jörg mit Team

16 - 24 Uhr warme Küche!

Ab 16.04. Sonntag & Montag Ruhetag!

Betriebsferien 18.06. - 20.07.2023

Restaurant Sonne | Anja & Jörg Walter | Landstrasse 155 | 7250 Klosters

Tel +41 81 422 66 66 | reservation@sonneklosters.com | www.sonneklosters.ch

Ostergrüsse im Kreisel

G. Die österliche Blumenpracht im und am Kreisel hat die Kälteperiode praktisch schadlos überstanden und präsentiert ihr leuchtendes Gelb. Hoffentlich halten sie durch bis zum Wochenende, dann haben die Gärtner, die diese Ostergrüsse gesetzt haben, ein grosses Kompliment verdient. In diesem Jahr hat das Timing der Setzlinge gepasst. Also, weiterhin Kopf hoch!



Ladinas Schlittä Beizli in der unberührten Natur von Monbiel



Z' Schlittä-Beizli ist immer bei sonnigem Wetter geöffnet. Fondue auf Vorbestellung.

Bis Ostermontag bei hübschem Wetter geöffnet

Wir danken allen unseren treuen Gästen für ihre regelmässigen Besuche, und wir hoffen, alle wieder ab Mitte Mai auf dem Grünbödeli zu begrüssen.



urchtig – gemütlich – einmalig

Ladina und Hampi Bernet
Davoserstrasse, 7250 Klosters, Tel. 078 820 79 89

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch
Ihre Gipfel Zytig



Daniel Braun
31. März



Hermann Nimmrichter
31. März



Peter Reimann
31. März



Rose Brandner
31. März



Brigitta Kasper
1. April



Margrit Guler
1. April



Sabrina Holz
1. April



Urs Lehmann
1. April



Aschi Wyrsh
2. April



Nora Oser
2. April



Claude Paschoud
3. April



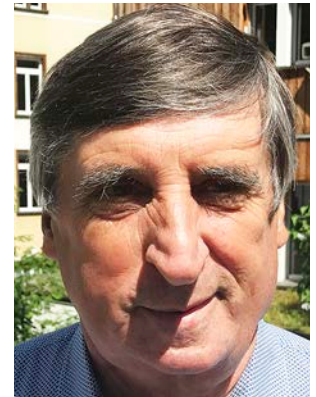
Ernst Rey
3. April



Hubert Weibel
3. April



Paula Vetter
4. April



Peter Lang
4. April



Remy Horn
4. April



Karl Marti
5. April



Sandy Balmer
5. April



Simone Pfenninger
5. April



Hans Jegen
6. April

Rocking in Davos since 2018



DAVOS

FIFTH ANNIVERSARY

**SAMSTAG
8. APRIL 23**

Stossen Sie gemeinsam mit uns an
auf 5 Jahre Hard Rock Hotel Davos

**SHOWTIME
21 UHR**

Live Musik mit Tempesta ab 21 Uhr und
Storage ab 23 Uhr im Sessions Restaurant

**ÜBERNACHTEN
& SPAREN**

Erhalten Sie mit dem Promocode **FIVE** 20 Prozent
Rabatt bei Direktbuchungen inkl. Jubiläums-Pin



STORAGE



HARD ROCK HOTEL DAVOS Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos
+41 81 415 16 00 | info@hrhdavos.com | www.hrhdavos.com



Die Bike-Saison ist da: Ausstellungen und Orientierungsmöglichkeiten in Davos und Küblis



«Biken ist ein Sport, ein E-Bike etwas für Geniesser und Senioren», sagt **Georg Flütsch von Velo Flüsch** in Küblis. Der aktive Sportler ü60 bietet in seinem grosszügigen Shop E-Bikes ab 4000 Franken. Auf dem Bild links zeigt er ein E-Bike mit einem **Zusatz-Akku** für total ca. 180 Km flach oder für eine Strecke mit



2000 bis 3000 Höhenmeter. Bild rechts zeigt ein trendiges BMC-Velo z.B. für den Arbeitsweg, das auch als E-Bike erhältlich ist. In die Saccochen kann z.B. der Laptop oder anderes Arbeitsmaterial verstaut werden. Zwei Beispiele aus der grossen Auswahl bei Velo Flütsch.



Das **2Radfachgeschäft Metz** an der Davoser Talstrasse hat sich in den letzten Jahren zur Top-Adresse in Bezug auf E-Bikes entwickelt. Bild oben links zeigt das Tour-de-Suisse-Bike Charisma Cross (5199 Fr.) mit einem 625-Watt-Akku und einer absenkbaren Sattelstütze. «Ein Bike, das sich für jedes Gelände eignet», wie Beat Metz erklärt. Rechts oben präsentiert er das Scott Genius Bike, neu mit einem integrierten Dämpfer für die Hinterachse. Ein geniales 12-Gang-Bike für 4899 Fr. In der breiten Auswahl von «Metz» wird auch das Scott Patrol mit einem 750-Watt-Akku angeboten. Dieser Akku reicht für eine flache Strecke von ca. 170 Km, der 2. Akku kann im Rucksack mitgeführt werden. Das Scott Patrol ist vollgefedert und zeichnet sich mit einem Federweg von 160 mm aus.



Wo? Was? Wann?

TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Gratis für Inserenten

- Hinweis an info@gipfel-zeitung.ch und Betrag überweisen

Mi. 5.4. bis Mo. 10.4.

Tastentage Klosters: Musik ganz nah. tastentage.ch

Fr. bis So., 7. bis 9.4.

Das Hard Rock Hotel Davos feiert das 5-Jahr-Jubiläum mit Live-Musik (Bluedög», «Tempesta» & «Storace»)

Sa. 8.4.

Live im Grizzly`s des Hotels Piz Buin, Klosters: «Lutz!» (Brass `N`Roll)

So. 9.4., 11:00 bis 15:00

Live im Hard Rock Hotel Davos: «DJ Smak» (Chill-Out Session)

Do. 13.4., ab 10:00

Gruppenausstellung (mit Kaffee-Ecke) im Gruoberhus, Guaweg 10, Klosters Dorf

Fr. 14.4.

Live im Hard Rock Hotel Davos: «Forty9Dot6» (Rock, Pop, Country, Covers)

Sa. 15.4., ab 20:00

Jubiläum 80 Jahre Jodelklub Rhätikon in der MZH Jenaz mit Jodlergruppe Bärgröseli, Jodelquartett Alpenrösli, Jodelduett Daniela & Margrit sowie mit den Rusch-Büebli Wägital

Sa. 15.4.

Live im Hard Rock Hotel Davos: «Galiots» (Rock, Blues, Folk)

Sa. 15.4.

Golf-Club Alvaneu Bad eröffnet auf 9 Loch

Fr. 21.4.

Live im Hard Rock Hotel Davos: «Bograts» (Rock Classics)

Sa. 22.4.

Live im Hard Rock Hotel Davos: «Croak» (American Country Rock)



Wenn die Osternacht lebendig wird!

Musicalelemente und Gottesdienst treffen in Seewis Pardisla aufeinander

G. Über 200 Personen liessen sich anfangs Februar vom Musical «Eden NOW» in der kath. Kirche Schiers begeistern. Doch was geschieht, wenn sich einzelne Elemente vom Musical mit der traditionellen Osternacht verbinden? Dann wird Ostern neu erfahr- und erlebbar! Davon sind die Macher überzeugt, welche bereits seit mehreren Monaten an der Ausarbeitung eines ganz speziellen Gottesdienstes sind. Tradition und Moderne ergänzen sich gegenseitig. Die Weisheit, gespielt von einer Schauspielerin, führt durch diese einmalige Nacht. Als Regisseurin für diesen Abend konnte Maya Heusser verpflichtet werden. Eine Band wird moderne Lieder spielen und Filmausschnitte werden die Auferstehung auch im Film spürbar wirken lassen.

In einer Zeit von vielen offenen Fragen kommt die Osternacht gerade richtig. Denn Ostern beweist eindrücklich: Letztendes siegt immer das Gute. Feiern Sie deshalb die Osternacht mit diesem speziellen Gottesdienst am Samstag, 8. April, um 21 Uhr in der kath. Kirche Seewis-Pardisla.

Jahresabschluss 2022: CSS weiterhin mit solidem finanziellen Fundament

CW: Trotz der Herausforderungen des Jahres 2022 blickt die CSS auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Mit einem Ergebnis von 54,4 Millionen Franken steht sie weiterhin auf einem soliden finanziellen Fundament. Per 1. Januar 2023 waren 1,68 Millionen Kundinnen und Kunden bei der CSS versichert.

Der Krieg in der Ukraine hat das Jahr 2022 geprägt. «Die CSS stellte im Umfeld sinkender Kaufkraft, volatiler Finanzmärkte und hoher Leistungskosten ihre Widerstandsfähigkeit unter Beweis, schreibt die CSS in ihrem Bericht. Das Unternehmensergebnis beläuft sich auf 54,4 Millionen Franken (2021: 105,8 Mio. Franken), die Prämieinnahmen stiegen auf 6,747 Milliarden Franken an (2021: 6,552 Mia. Fr.). Ein überzeugendes versicherungstechnisches Ergebnis in der Zusatzversicherung und eine hohe Kostendisziplin bilden die Basis für den guten Geschäftsabschluss 2022.

Per 1. Januar 2023 verzeichnet die CSS 1,68 Mio. Kundinnen und Kunden, 1,50 Millionen sind bei ihr grundversichert. Damit festigt die CSS ihre führende Marktstellung. Über alle Versicherungsprodukte hinweg gewann sie rund 4800 neue Versicherte hinzu. In der Grundversicherung zählt sie neu 10'800 Versicherte weniger. Mit der Fusion der Arcosana AG in die CSS Kranken-Versicherung AG und dem Ende der Mehrkassenstrategie steht das Berichtsjahr im **Zeichen einer Konsolidierung**. Diese folgt einer zehnjährigen Wachstumsphase (plus 310'000 Grundversicherte seit 2012).

In der Grundversicherung resultiert ein Verlust von 79,2 Mio. Fr. (Vorjahr: minus 29,3

Wichtigste Kennziffern KVG & VVG CSS Gruppe (in Mio. CHF)	2022	2021	Veränderung
Verdiente Prämien	6747	6552	+3,0%
Schaden- und Leistungsaufwand	6081	5991	+1,5%
Kostensatz	7,5%	7,5%	-
Kostensatz obligatorische Grundversicherung	4,2%	4,1%	+0,1 Prozentpunkte
Versicherungstechnisches Ergebnis	177,0	109,7	+61,3%
Combined Ratio	99,3%	98,3%	+1,0 Prozentpunkte
Combined Ratio KVG	102,0%	100,2%	+1,8 Prozentpunkte
Combined Ratio VVG	88,9%	90,8%	-1,9 Prozentpunkte
Anlagerendite	-6,4%	5,2%	-11,6 Prozentpunkte
Unternehmensergebnis	54,4	105,8	-48,5%

Mio. Fr.). Grund dafür sind die stark gestiegenen Leistungskosten: Nach zwei Jahren Pandemie zogen die Ausgaben für medizinische Behandlungen deutlich an. Zudem fiel die Rendite an den Kapitalmärkten wegen der globalen Verwerfungen negativ aus (minus 6,4 Prozent). Für solche Risiken hat die CSS Rückstellungen gebildet. Im Zusatzversicherungsgeschäft beläuft sich der Gewinn auf 133,0 Mio. Fr. (Vorjahr: 129,7 Mio. Fr.). An diesen Überschüssen lässt die CSS ihre Versicherten im Rahmen ihres Bonusprogrammes teilhaben. 2022 gab die CSS über 20 Mio. Fr. an ihre Kundinnen und Kunden zurück.

Hohe Kostendisziplin

Die CSS Gruppe schliesst das Jahr 2022 mit einem versicherungstechnischen Gewinn von 177,0 Mio. Fr. ab (Vorjahr: 109,7 Mio. Fr.). Die Combined Ratio (Schaden und Kosten im Verhältnis zu den Prämien) auf Gruppenebene beläuft sich auf 99,3 Prozent (2021: 98,3 Prozent). In der Grundversicherung erhöhte sich die Combined Ratio auf 102,0 Prozent (Vorjahr: 100,2 Prozent). In der

Zusatzversicherung verbesserte sie sich auf 88,9 Prozent (2021: 90,8 Prozent). Seit 2013 geht der Verwaltungskostensatz als Teil der Combined Ratio auf Gruppenebene sukzessive zurück. Mit 7,5 Prozent liegt der Wert gleichauf wie im Vorjahr. In der Grundversicherung betragen die Verwaltungskosten tiefe 4,2 Prozent. **Damit gehört die CSS zu den effizientesten Krankenversicherungen der Schweiz.**

Der Schaden- und Leistungsaufwand in der Grundversicherung beläuft sich auf 5,303 Mia. Fr. Das entspricht einer Zunahme von 223 Mio. Fr. gegenüber dem Vorjahr und einem Anstieg von 3,0 Prozent pro versicherte Person. Im ambulanten Spitalbereich und bei den Medikamentenausgaben beim Arzt sowie in der Apotheke fiel der Kostenanstieg am höchsten aus.

2022 hat die CSS erneut in die Prüfung der eingehenden 25,1 Millionen Rechnungen investiert. Dadurch konnten rund 743 Mio. Fr. an ungerechtfertigten Ausgaben verhindert werden (2021: 664 Mio. Fr.). Ein wichtiger Pfeiler der Rechnungskontrolle ist die Bekämpfung des Versicherungsmissbrauchs. 2022 regis-

trierte die CSS 233 Fälle. Dank der konsequenten Ahndung von Missbräuchen verhinderte sie, dass Ärzte, Spitäler sowie Spitex- und Physiotherapie-Anbieter Leistungen im Umfang von 31 Millionen zu Unrecht bezogen.

Die CSS engagiert sich auf verschiedenen Ebenen für eine kosteneffiziente medizinische Versorgung. Zum Beispiel mit der Gesundheitsplattform «Well». Um das Zusammenspiel der verschiedenen Instanzen einer Behandlung besser zu koordinieren, hat die CSS gemeinsam mit Zur Rose, Medi24 und Visana Well lanciert. 2022 sind mit der Klinikgruppe Aegis Victoria und dem Gesundheitsdienstleister Galenica weitere Partner hinzugekommen. Zudem hat die CSS ihr Engagement für Start-ups intensiviert. Gemeinsam mit dem EPFL Innovation Park (eine Initiative der École Polytechnique Fédérale in Lausanne) hat sie das Programm «Future of Health Grant» ins Leben gerufen. Mit der Kooperation werden Start-ups aus dem Bereich der digitalen Gesundheit gefördert, um den Versicherten schnellen Zugang zu innovativen Therapien zu ermöglichen.

Die Burkhalter-Gruppe schliesst das Geschäftsjahr 2022 überaus erfolgreich ab

P. Die Burkhalter-Gruppe darf auf ein überaus erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 zurückblicken und kann sehr gute Ergebnisse vorzeigen. Wie angekündigt, konnte der Gewinn pro Aktie gegenüber dem Vorjahr mit 18.5% klar gesteigert werden. Der Verwaltungsrat plant daher, der am 16. Mai 2023 stattfindenden Generalversammlung die Auszahlung einer Dividende in Höhe von CHF 4.25 (Vorjahr CHF 3.80) pro Aktie zu beantragen.

Die Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2022 sind erfreulich: Das Betriebsergebnis (EBIT) CHF 48.1 Mio. (Vorjahr CHF 29.3 Mio.) und das Konzernergebnis CHF 38.5 Mio. (Vorjahr CHF 23.9 Mio.). **Der Umsatz liegt bei CHF 800.8 Mio.** (Vorjahr CHF 539.5 Mio.). Die Umsatz- aber auch Ergebnissteigerungen im Verhältnis zum Vorjahr sind im Wesentlichen auf die Fusion mit der poenina holding ag per 29. Juni 2022 zurückzuführen. Sie lassen sich somit nicht oder nur bedingt mit den Vorjahreszahlen vergleichen.

Die klare Steigerung des Gewinns pro Aktie ist zum einen auf die gestiegene Nachfrage nach energieeffizienten Lösungen, verbesserte Prozessabläufe auf den Baustellen und die erfolgreich vollzogene Fusion mit Poenina zurückzuführen. Zum anderen konnten die stark gestiegenen Materialeinkaufspreise und generellen Kostensteigerungen durch Effizienzsteigerungen und Preisanpassungen kompensiert werden. Die Materialverfügbarkeit von Tagesmaterial ist den Verhältnissen entsprechend gut. Bei Komponenten, wie Wärmepumpen, Wechselrichter oder Trafostationen sind jedoch, je nach Typ und Ausführung, Wartezeiten durch die Kundinnen und Kunden von mehreren Monaten in Kauf zu nehmen.

Stark gewachsen

Durch die Fusion mit Poenina und den seither getätigten Akquisitionen ist der Firmen- und Mitarbeiterbestand der Burkhalter Gruppe stark gewachsen. Zudem wurde am 4. Oktober 2022 die Pauli Elektro AG in Burgdorf (BE) gekauft. Seit 24. Oktober 2022 gehört die Imwinkelried Lüftung und Klima AG mit Sitz in Visp (VS) und einer Zweigniederlassung in Burgdorf (BE) sowie deren Tochtergesellschaft exclean ag mit Sitz in Visp (VS) zum Unternehmen. Am 10. Januar 2023 wurde die **LKE Haustechnik AG in Landquart** erworben, am 12. Januar 2023 die Strässle Installationen AG in Amriswil (TG) und am 26. Januar 2023 die Elektro Saas AG in Saas-Fee (VS). Jüngst wurden am 28. März 2023 noch die Bötschi Holding AG, Mauren

(TG), mit deren Tochtergesellschaften Bötschi AG Feuer Luft Wasser, Mauren (TG), Angele AG Feuer Luft Wasser, Bronschhofen (SG), und der Perl-Pool AG, Mauren (TG), gekauft.

Beantragung einer Dividendenauszahlung geplant

Aufgrund der überaus erfreulichen Ergebnisse plant der Verwaltungsrat, der am 16. Mai 2023 stattfindenden Generalversammlung die Auszahlung einer Dividende in Höhe von CHF 4.25 brutto (Vorjahr CHF 3.80) pro Aktie zu beantragen, bestehend aus CHF 2.125 (brutto) ordentliche Dividende aus dem Bilanzgewinn (CHF 1.38125 netto nach Abzug von 35% Verrechnungssteuer) und CHF 2.125 aus den Kapitalreserven (verrechnungssteuerfrei).

Nachhaltigkeit

Laut Bundesamt für Energie verbraucht der Schweizer Gebäudepark etwa 100 TWh, was rund 45% des nationalen Energiebedarfs und rund 30% des inländischen CO₂-Ausstosses ausmacht¹. Die Burkhalter-Gruppe will mit **energieeffizienten Lösungen** einen umfassenden Beitrag zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 des Bundes leisten. Denn durch werkübergreifendes Zusammenarbeiten kann sie Dienstleistungen anbieten, die den Energieverbrauch und damit die Treibhausgasemissionen im Schweizer Gebäudepark reduzieren.

Die Nachhaltigkeitsambitionen der Burkhalter-Gruppe sind seit 2019 strategisch und seit 2022 auch statutarisch verankert. Daher ist das Unternehmen gefordert, die nachhaltige Entwicklung auch im eigenen Betrieb und innerhalb der Wertschöpfungskette voranzutreiben. Die Burkhalter Gruppe will die negativen Umweltauswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit möglichst gering halten. Ihre diesbezüglichen Ziele und Massnahmen sind im neusten Nachhaltigkeitsbericht nachzulesen.

Ausblick zuversichtlich mit Vorbehalt

Durch die anhaltend hohe Bautätigkeit, den bestehenden Sanierungsbedarf und eine steigende Nachfrage nach energieeffizienten Gebäuden sieht das Management der Burkhalter-Gruppe Potenzial. Es geht davon aus, den Gewinn pro Aktie im Geschäftsjahr 2023 gegenüber dem Vorjahr stabil halten, eventuell sogar steigern zu können. Allerdings kann dieser positive Ausblick durch die Inflation, steigende Materialpreise, Zinssteigerungen, die geopolitische Lage und Lieferengpässe bei diversen Materialien negativ beeinflusst werden.

Tägliche News auf www.gipfel-zeitung.ch

Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse



Männer sagen immer, Frauen sind so dramatisch. Aber habt ihr schon mal nem Mann die Augenbrauen gezupft? Die tun so, als wären sie gerade angeschossen worden.

"Ich ernähre mich bewusst!"
"Du isst Pommes mit Mayo!"
"Das ist mir bewusst!"



Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

Bitte vergesst nicht
Eure

Steuern

in diesem Jahr
pünktlich zu bezahlen.

Andere Länder sind
darauf angewiesen!

Wie machen
Männer die Küche
sauber?

Licht aus, fertig!

Früher, als wir noch an's
klingelnde Telefon gegangen
sind, ohne zu wissen
wer dran war!

Leben am Limit!



IHR BRINGT MICH ZUM
LACHEN.

EUCH BEHALT
ICH!

M
MY CRAZY DAY

Männer
werden nicht
erwachsen,
nur das
Spielzeug
wird teurer.



Die grosse Anlage der Burgruine Solavers wird fachmännisch saniert



In den letzten rund vier Wochen haben diese Mitarbeiter des Archäologischen Dienstes u.a. die Mauerkrone, die sich angeblich in einem schlechten Zustand befand, gereinigt, von rechts Raffael Sele, Alexander Obendorfer und Florian Koslowski.

S. Die Burgruine Solavers oberhalb von Grüşch wird zur Zeit saniert und die Bauresten für die Nachwelt gesichert. Bis letzten Freitag haben Mitarbeiter des Archäologischen Dienstes die Mauerkrone gereinigt und in den Baulücken noch Holzreste vorgefunden, die wahrscheinlich von Balken herrühren. Damit das Alter bestimmt werden kann, wurden sie zur Analyse ins Labor weitergeleitet. Archäologe Raffael Sele: «Bei der Reinigung der Mauern haben wir auch verschiedene Bauphasen festgestellt, die auf Etappen oder Umbauten hinweisen.»

In einem zweiten Sanierungsschritt werden Lehrlinge des Baumeisterverbandes die Ruinen mit einer speziellen Mörtelmischung sichern, damit sie Wind und Wetter auch in Zukunft standhalten und als Zeitzeuge erhalten bleiben.



Die vermutlich im 11./12. Jahrhundert erbaute Burgranlage Solavers, der der auch eine Kirche integriert war.



Der Blick auf Grüşch, links sind noch Mauerreste des ehemaligen Wohnhauses, rechts im Bereich des Zauns vermutet man, dass sich ein Turm befunden hat.

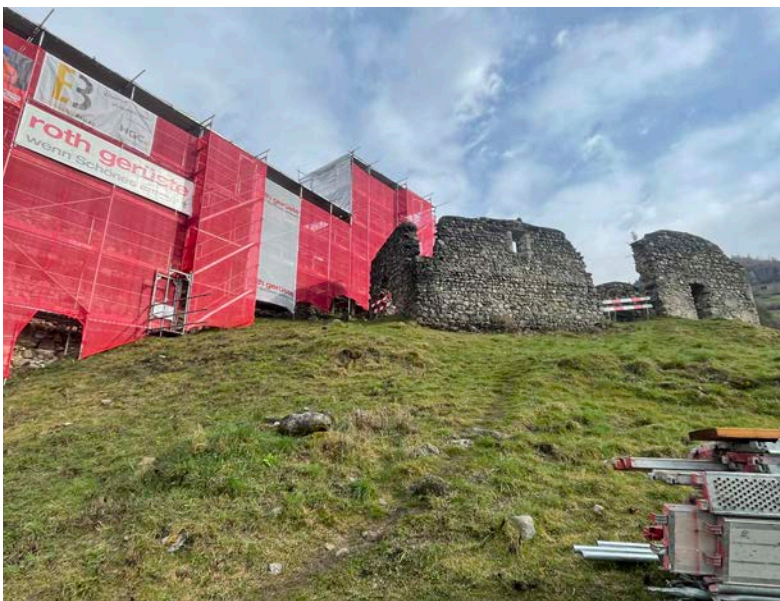


Bild links: Überreste der ehemaligen Kirche sind noch zu sehen. Die Männer vom archäologischen Dienst haben auch im Kirchenbau verschiedene Bauphasen entdeckt, die ev. auf Erweiterungsbauten hinweisen. – Bild rechts: Fachleute sind daran, die richtige Mörtelmischung für die Sicherung der Ruine herauszufinden.

Gemeinsam für Dii..



Wann: 13. April 2023

Zeit: 10 - 20 Uhr

Wo: Gruoberhus
Guaweg 10
7252 Klosters Dorf

THERESE RIEDER
FANAS
078 899 16 34

Tupperware®

BERGZAUBER...
DER BESONDEREN ART

SIMONE BLUMER
KLOSTERS
078 735 21 29

Gonis

DANIELA LIEBERHERR
RHÄZÜNS
079 643 73 54



DIANA VENZIN-ROSSI
JENAZ
079 407 55 63

LifePlus

JEANETTE EGLI
FIDERIS
076 491 51 40


JEMAKO
SIMPLY CLEAN.

Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

MONIKA HOLZER
GRÜSCH
078 645 73 80

20 Jahre Saubere Leistung

TAMARA STOCKLIN
JENINS
079 488 41 62

dōTERRA®
Unabhängige Wellness-Botschafter

My
DEESE
cosmetics

ALEXANDRA FREY
SCHIERS
078 822 88 09

Küblis: Die Garage Gort (seit 1932) präsentiert Top-Modelle von Subaru und



Der grosse neue, grosszügige Platz für die Restauration bzw. für die Kundenpflege wurde am Wochenende vollaufgenutzt.



Subaru Solterra eV Luxury AWD

vollelektrisch

Preis: ab 59 900 Fr.

Power: 218 PS

Reichweite pro Batterieladung: ca. 400 Km



Thomas Gort und der Suzuki S-Cross 1,4 T Compact u. Hybrid

Preis: ab 30 490 Fr.

Power: 129 PS

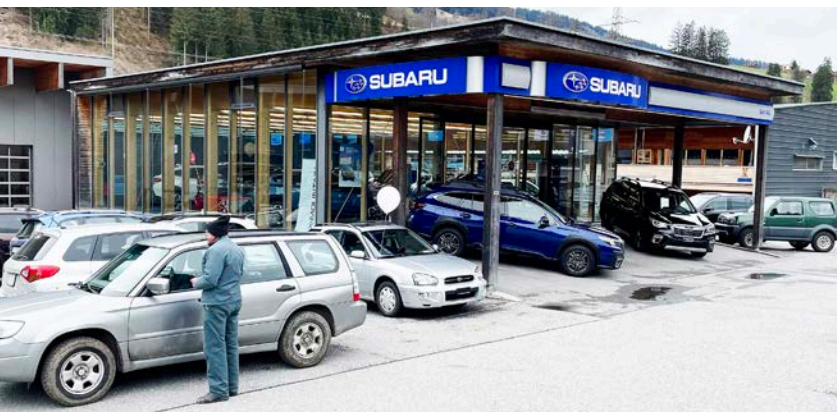
CO₂-Ausst.: 137 Gr./Km

Verbrauch: 6,1 l/100 Km

erte ihren Erweiterungsbau und die aktuellen nd Suzuki der Bevölkerung



Die grosszügigen Erweiterungsbauten des über 90-jährigen Betriebes bieten neuzeitliche Werkplätze, Arbeitsbedingungen und die geforderten Schauräume für die Fahrzeuge.



Auch im April und im Mai sind wir täglich, ausser Montag und Dienstag, für Sie da.



IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com



Polizei-Nachrichten



Arosa: 6 Sprayereien aufgeklärt

K. Die Kantonspolizei hat sechs Sprayereien in Arosa aufgeklärt. Zwei Tatverdächtige sind geständig. Sie werden an die Staatsanwaltschaft verzeigt.

Ein 24-jähriger deutscher Staatsangehöriger gab zu, in der Nacht auf den 30. Januar an sechs Gebäudemauern farbige Schriftzüge aufgesprayt zu haben. Zwei Mal wurde er von einem 22-jährigen Komplizen aus Österreich begleitet, der aufpasste. Von den Sachbeschädigungen betroffen sind zwei Wasserreservoirs, eine Bergbahnstation, eine Pistenunterführung, eine Parkplatzstützmauer und eine öffentliche Parkgarage. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere tausend Franken.



Chur: Lieferwagen kommt im Gebüsch zum Stillstand

KL. Am Montagmorgen ist auf der Südspur der Autobahn in Chur ein Lieferwagenfahrer von der Strasse abgekommen. Er musste zur Kontrolle ins Spital gebracht werden.

Der 30-Jährige fuhr kurz nach 07:30 Uhr in Begleitung eines Arbeitskollegen mit dem Lieferwagen von Landquart kommend über die Südspur der A13 in Richtung Chur. Zwischen den Anschlüssen Chur Nord und Chur Süd geriet er rechts neben die Fahrbahn. Im Anschluss durchbrach der Lieferwagen den Wildschutzzaun und hob auf der ansteigenden Leitplanke seitlich ins Wiesland ab. Nach rund achtzig Meter kam der

Lieferwagen im angrenzenden Gebüsch zum Stillstand. Der Fahrer wurde zur weiteren medizinischen Kontrolle mit einem Rettungswagen der Rettung Chur ins Kantonsspital gebracht. Der Lieferwagen musste mit einem Kran geborgen werden. Die Kantonspolizei hat die Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen.



Fläsch: Automobilist verlor Herrschaft über sein Fahrzeug

K. Am späteren Mittwochnachmittag hat sich auf der Luzisteigstrasse in Fläsch ein Auto überschlagen. Der Fahrzeugführer wurde dabei verletzt.

Der 27-jährige Automobilist fuhr gegen 17 Uhr von Maienfeld kommend talwärts über die Luzisteigstrasse in Richtung Balzers. Kurz nach der Örtlichkeit Answisa verlor er nach einer leichten Linkskurve auf einer Kuppe die Herrschaft über sein Fahrzeug. Dabei schleuderte dieses nach links auf die Gegenfahrbahn sowie nach rechts zurück über den Strassenrand hinaus. Überschlagend kam das Auto nach einer Kollision mit einem Baum ausserhalb der Fahrbahn zum Stillstand. Der Fahrzeuglenker wurde mittelschwer verletzt und musste nach der notfallmedizinischen Erstversorgung durch ein Team der Rettung Chur ins Kantonsspital gebracht werden. Die Kantonspolizei klärt die genaue Unfallursache ab.

Strada: Brand auf Bauernhof

K. In Strada haben am Mittwoch ein Stall und ein angebautes Engadinerhaus gebrannt. Dabei entstand grosser Sachschaden.

Ein 20-jähriger Landwirt befand sich kurz nach 18 Uhr im Stall, als plötzlich der Heukran stehen blieb. Schnell machte der Mann einen Brand im oberen Stallteil als Ursache des Stillstands aus. Umgehend veranlasste er die Evakuierung von Familienmitgliedern sowie der über 30 Kühe und Rinder. Die Feuerwehren Muttler, Pisoc und Samnaun waren mit einer Hundertschaft von Einsatzkräften bis am frühen Donnerstagmorgen damit beschäftigt, den Brand zu löschen. Anschliessend an die Löscharbeiten wurde eine Brandwache gestellt. Am Haus und am Stall entstand ein Sachschaden von mehreren hunderttausend Franken.

Gemeinderat Klosters spricht 330 000 Fr. B

An der Sitzung des Gemeinderats Klosters vom 29. März sind zwei formelle Sachgeschäfte, zwei Wahlgeschäfte und drei Orientierungstraktanden angestanden. Zu Beginn der Sitzung wurde zudem das neue Ratsmitglied, Corina Feuerstein, vereidigt. Im Weiteren informierten Vertreter der Schule Klosters über die bisherigen Erfahrungen mit der Schulsozialarbeit Klosters. Zudem hatte der Gemeinderat über die Durchführung und einen Kredit für den geplanten Langlauf World Masters Cup 2025 in Klosters zu befinden. Sodann galt es, zwei Ersatzwahlen vorzunehmen, zum

einen für einen Sitz in den Stiftungsrat der Flury-Stiftung, zum anderen für ein Mitglied der Kommission Sportfonds Klosters. Schliesslich hatte der Gemeinderat auch darüber zu befinden, ob die vom Verwaltungsgericht Graubünden abgewiesene Beschwerde der Gemeinde gegen das Lärmsanierungsprojekt (LSP) Klosters akzeptiert oder ans Bundesgericht weitergezogen werden soll. Zum Schluss blickte Gemeindepräsident Hansueli Roth auf die Legislaturziele 2021/2024 zurück bzw. voraus. – Der Ratsbericht von Kanzlist Michael Fischer:

Vereidigung neues Corina Feuerstein

Vor Inangriffnahme der vorgesehenen Ratsgeschäfte nahm Gemeinderatspräsident Hans Ueli Wehrli die am 12. März durch die Klosterser Stimmbevölkerung gewählte neue Gemeinderätin Corina Feuerstein in Eidespflicht. C. Feuerstein komplettiert den 15-köpfigen Gemeinderat somit wieder, einsteilen bis zum Rest der Amtsperiode 2021-24.

Schulsozialarbeit hat sich bewährt und soll fortgeführt werden

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung informierten der Co-Schulleiter der Schule, Johannes Hitz, Schulsozialarbeiter Klosters, Joe Nüesch, von der Fachstelle SGH, Zizers, und Schulratspräsident und Departementschef Bildung und Kultur, David Sonderegger, die Klosterser Volksvertretenden über die bisherigen Erfahrungen und Einflüsse der Schulsozialarbeit Klosters.

Sowohl seitens Schulrat als auch seitens Lehrpersonen und der Eltern wie Schülerschaft sind die Erfahrungen und Rückmeldungen positiv, weshalb sich der Klosterser Schulrat dafür ausgesprochen hat, die **Schulsozialarbeit Klosters auch ab dem kommenden Schuljahr 2023/24 fortzuführen**.

Für das Angebot der Schulsozialarbeit an der Schule Klosters sprechen folgende gesellschaftliche Gründe:

- Heterogenität in Klassen / Integration
- Unterschiedliche Familienstrukturen
- Wachsende Anforderungen Schule / Beruf
- Erwartungen der Eltern
- Digitalisierung / Soziale Medien
- Veränderungen im Schulbereich

Die Schulsozialarbeit (SSA) nimmt Aufgaben gegenüber den Anspruchsgruppen Schule bzw. Schulrat, Kinder und Jugendlichen, Lehrpersonen, Eltern und externen Gremien wahr. Im Bereich Kinder und Jugendliche gehören die Beratung, Motivationsarbeit, Klassen- und Gruppenarbeiten, die Prävention, die Persönlichkeitsentwicklung und die Krisenbewältigung zum Aufgabenfeld. Im Austausch mit den Lehrpersonen stehen Beratungsgespräche, Klasseninterventionen, Moderationen und Projektarbeit im Vordergrund. **Anmeldegründe / Themenschwerpunkte der SSA Klosters** bilden u. a.: Konflikte / Beziehungen, soziale Kompetenz, grenzverletzendes Verhalten, Leistungsverhalten / Lernen, Gesundheit / Entwicklung und Mobbing.

Schulsozialarbeiter Joe Nüesch wendet von seiner Arbeitszeit für folgende Bereiche am meisten Zeit auf: Gruppenarbeit (22 %), Fachaustausch Schule (18 %), Einzelfallhilfe Familie (11 %) Einzelfallhilfe Schüler (ebenfalls 11 %). Die Administration, u. a. Journalführung eröffnete Fälle, nimmt 13 % der Arbeitszeit in Anspruch.

Schulratspräsident David Sonderegger und Co-Schulleiter Johannes Hitz haben unisono festgehalten, dass während eines grossen Teils ihrer schulischen Karriere weder Schulleitung noch Schulsozialarbeit, auch nicht an den Schulen in Klosters und Davos, existent waren. Aufgrund der erwähnten **umfassenden gesellschaftlichen Veränderungen** ist aber die SSA inzwischen nicht mehr wegzudenken. Alle Bündner Schulen, die über ein Angebot SSA verfügen, sind gemäss den Referenten vom Nutzen des Angebots Schulsozialarbeit überzeugt und sehen diese heute als festen, nicht mehr wegzudenken Bestandteil der Schule.

Wie D. Sonderegger weiter ausführte, ist der Schulrat Klosters ebenfalls überzeugt, dass auf die SSA Klosters nicht mehr verzichtet werden kann. Im Gegenteil, um auch den enorm wichtigen Bereich Prävention abdecken zu können – heute kommt J. Nüesch quasi die Rolle des Feuerwehrmanns zu, der ein Feuer nach dem anderen löscht –, soll das Mandat SSA der Fachstelle SGH, Zizers, von der J. Nüesch angestellt ist, in Klosters **von 40 auf 60 % aufgestockt** werden.

Die Ratsmitglieder äusserten sich ihrerseits ebenfalls grossmehrheitlich überzeugt, dass es an der Schule Klosters die Schulsozialarbeit braucht. Zahlreiche Voten sprachen sich zudem für den vom Schulrat vorgesehenen Ausbau um 20 % aus. Für kontroverse Diskussionen sorgte die Frage, ob der Schulsozialarbeiter in Klosters weiterhin im Mandat oder als Angestellter der Schule Klosters beschäftigt werden soll. Die Referenten brachten **etliche Argumente für die von den meisten SSA führenden Bündner Schulträgerschaften gehandhabte Mandatierung** an: besseres Vertrauensverhältnis aufgrund höherer Unabhängigkeit, Möglichkeit der Stellvertretung und des punktuellen Einsatzes von Drittpersonen (Frau oder Mann) und breiteres Knowhow aufgrund des Austausches im Team.

Aufgrund der durchwegs positiven Feedbacks aus dem Rat wird der Schulrat das SSA-Mandat um ein weiteres Schuljahr (2023/24) verlängern und dieses um 20 % aufstocken.

Langlauf Masters World Cup «für Klosters ein massgeschneiderter Event»

Dominik Heeb, Leiter Tourismus Klosters der Davos Destinations-Organisation (DDO), war es vorbehalten, die durch den Gemeindevorstand befürwortete Kandidatur und Durchführung des Langlauf Masters World Cup (MWC) 2025 Klosters dem Gemeinderat ausführlich vorzustellen.

Der aufgrund der Zielgruppe und Grösse der Veranstaltung gemäss den Worten von D. Heeb für Klosters «massgeschneiderte Winter-Sportevent» soll vom 8. bis 16. März 2025 stattfinden. Für die zahlreichen Rennen im Laufe der entsprechenden Woche sollen drei verschiedene Strecken angelegt (auf der Schattenseite des Tals) und präpariert werden (5 K-Rütland, 7.5

Beitrag für den LL-Masters World Cup 2025

K-Schaffröngg und 10 K-Schindelboden), die je nach Rennen ein- bis mehrere Male absolviert werden. Das Start-/Zielgelände, das vom Zentrum bzw. von der Arena Klosters in wenigen Gehminuten erreicht werden kann, ist nicht wie 2017 in Christlis, sondern im Gebiet «Riva» auf der ortografisch linken Seite der Landquart situiert.

D. Heeb blickte zu Beginn seiner Ausführungen auf die erstmalige erfolgreiche Austragung im Jahre 2017 zurück:

- rund 1200 aktive Teilnehmende
- ca. 14 000 Logiernächte
- Wertschöpfung CHF 5.1 Mio.
- 2 Mio. Kontakte Medienresonanz

Die durch die DDO – vorbehaltlich des Gemeinderatsentscheids – eingereichte Kandidatur für das MWC Klosters 2025 wurde am 21. März 2023 in Seefeld vorgestellt. Die Kandidatur überzeugte sowohl die vergebende World Masters Cross-Country Ski Association (WMA) als auch zahlreiche Teilnehmende, die sich nur zu gerne an den gelungenen Anlass von 2017 in Klosters erinnern.

Für das WMC 2025 Klosters wird mit folgenden Kennzahlen gerechnet:

- 800 - 900 Teilnehmende, ca. 600 Begleitpersonen
- rund 11 000 Logiernächte
- ca. CHF 4 bis 5 Mio. Wertschöpfung

Das Budget dieses grössten je in Klosters durchgeführten Winteranlasses beträgt gut eine Million Franken. Nach Abzug weiterer Einnahmen, verbleiben für die Tourismusdestination und die Gemeinde Restkosten von gut einer halben Million Franken. Nebst dem Beitrag aus der DDO-Rechnung, Abteilung Klosters, von 180 000 Fr. und Sekretariatsleistungen von 50 000 Fr. (total 230 000 Fr.) soll die Gemeinde Klosters einen Beitrag von total 330 000 Fr. erbringen. Dieser setzt sich aus 180 000 Fr. in Form eines Defizit- bzw. Cash- Beitrags (2-malige zusätzliche Öffnung des Sportfonds von 90 000 Fr.) und 150 000 Fr. in Form von Dienst- (Manpower) und Sachleistungen zusammen.

Voraussetzung für die Kandidatur und die tatsächliche Durchführung des WMC 2025 in Klosters bildet der Umstand, dass die Klosterser Hauptverantwortlichen des WMC 2017 ihre Unterstützung und Mitarbeit für 2025 zugesagt haben.

Gemeinderätinnen und Gemeinderäte vertraten die einhellige Auffassung, dass dieser Grossanlass – nicht zuletzt aufgrund der erfolgreichen Durchführung im 2017 – erneut in Klosters durchgeführt werden soll. Klosters besitzt Langlaufkompetenz in hohem Masse und konnte sich 2017 bestens beweisen und bei den aus 29 Ländern stammenden teilnehmenden Langlauf-Senioren einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Der Gemeinderat Klosters beschloss aufgrund dessen schliesslich mit 13 zu 0 Stimmen (einstimmig), vorbehaltlich des fakultativen Referendums, den Langlauf MWC 2025 in Klosters durchzuführen und den Gemeindebeitrag von 330 000 Fr. zu sprechen.

Ersatzwahlen in Flury-Stiftung und Kommission Sportfonds Klosters

Für die Klosterser Volksvertreterinnen und -vertreter galt es im Weiteren, zwei Ersatzwahlen für den Rest der Amtsperiode 2021-24 vorzunehmen.

Als Ersatz für den per Ende 2022 aus dem Rat ausgeschiedenen Luzi Brosi wurde die einheimische Sonja Garbald-Walli,

Jg. 1993, medizinische Praxisassistentin und Mitglied der First Responder Klosters, im Ausstand von Gemeinderat Hans-Peter Garbald jun. einstimmig (mit 12:0 Stimmen) in den Stiftungsrat der Flury Stiftung delegiert.

Für die aus dem Gremium ausgeschiedene Anja Seger wurde das Tourismusratsmitglied Jean-Claude Huber, Jg. 1965, Direktor Hotel Piz Buin und Hotel Sport, in die Kommission Sportfonds gewählt.

Abweisung Beschwerde Lärmsanierungsprojekt Klosters wird mit gewissem Widerwillen akzeptiert

Das Verwaltungsgericht Graubünden hat am 7. März sein Urteil im Rahmen des Verfahrens vom 23. Februar betreffend die Beschwerde der Gemeinde Klosters gegen das Lärmsanierungsprojekt (LSP) 2016 Klosters mitgeteilt. Die Beschwerde der Gemeinde Klosters, die gegen den Regierungsbeschluss vom 1.3.2022 zum Lärmsanierungsprojekt Klosters verfügte Verkehrsordnung von Tempo 30 auf der gesamten Landstrasse zwischen Klosters Dorf und Klosters Platz geführt worden war, wurde durch das Verwaltungsgericht abgewiesen.

Da seinerzeit der Gemeinderat den Gemeindevorstand mit der Beschwerdeführung beauftragt hatte, sollte auch das Gemeindeparlament wiederum über den Umgang mit dem Verwaltungsgerichtsentscheid befinden.

Verschiedene Votantinnen und Votanten hielten fest, dass sie mit diesem Urteil gerechnet hatten, aber eine gewisse Enttäuschung – nicht zuletzt aufgrund der oberflächlichen Behandlung der angeführten Beschwerdegründe durch das Gericht, aber auch der Regierung – nicht verhehlen können. Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sehen aber auch grossmehrheitlich ein, dass ein Weiterzug der Beschwerde ans Bundesgericht von wenig Erfolg beschieden wäre, was auch vom Rechtsvertreter der Gemeinde, Rechtsanwalt lic. iur. Reto Nigg, Chur, bestätigt wird.

Ein Weiterzug ans Bundesgericht, um die Einführung von Tempo 30 auf der Landstrasse zu verzögern und einen Leitentscheid des obersten Gerichts zu erwirken, wurde von den Gemeinderatsmitgliedern letztlich grossmehrheitlich als nicht zielführend beurteilt. So beschloss der Gemeinderat auf Empfehlung des Gemeindevorstands mit 9 zu 3 Stimmen, bei einer Enthaltung, auf einen Weiterzug ans Bundesgericht zu verzichten.

Gemeindepräsident Hansueli Roth rechnet damit, **dass Tempo 30 auf der Landstrasse und den weiteren unbestrittenen Kantons- und Gemeindestrassen bis Ende 2023 umgesetzt sein wird.** Dabei ist sowohl dem Vorstand wie auch dem Gemeinderat von grosser Wichtigkeit, unnötige flankierende Baumassnahmen zur Verlangsamung des Verkehrsflusses auf der Landstrasse unbedingt zu vermeiden.

Im gewohnten Rahmen blickte Gemeindepräsident Hansueli Roth namens des Gemeindevorstands auf das bisher Erreichte und die noch anstehenden umfangreichen Aufgaben und Projekte der Gemeinde Klosters in der Legislatur 2021/24. Er hielt fest, dass der Vorstand mit der bisherigen Umsetzung, Bearbeitung und Planung der Legislaturziele grundsätzlich sehr zufrieden ist. Gewisse Verzögerungen aufgrund einer allenfalls leicht zu hohen Anzahl angestrebter Massnahmen und Projekte waren unvermeidlich. Trotzdem sieht sich die Exekutive auf Kurs, sofern die geplanten Umsetzungen im 2023 tatsächlich wie angestrebt erfolgen werden.



Davos: Das Cover-Festival der Bergbahnen «war einfach geil.»



snow-world.ch / Marcel Giger hielt das Spektakel für die Ewigkeit fest

Viel Musik und ein Monster-Waterslide z

P. Bereits gehört es zur Tradition, dass die Bergbahnen Grüsch-Danusa ihre Saison mit den Events Fuchstivalino, Fuchstival und dem Monster-Waterslide abschliessen. Damit endete am 26. März die Wintersaison auf Grüsch-Danusa nach einem schneearmen und herausfordernden Winter.

Die letzten drei Wochenende auf Grüsch-Danusa bilden jeweils den Abschluss der Wintersaison. Begonnen haben die Abschlussfeierlichkeiten mit dem Fuchstivalino. Das Kinderfest begeistert nicht nur die kleinsten, sondern auch die grossen Gäste. Neben Spiel und Spass durften die Kids auch eine Runde auf dem Pistenfahrzeug mitfahren. Zauberer Peter Löhmann und Kinderlieder-Macher Andrew Bond sorgten zusätzlich für gute Stimmung.

Dann wenn der Berg bebt, ist Fuchstival Zeit! Die Bands Megawatt und Mountain Crew wussten, wie man die Gäste begeistert und lieferten eine tolle Show auf 1800 MüM. Die rund 600 Gäste waren begeistert und feierten bis tief in die Nacht (es stand in der «GZ»). Eines ist klar, es freuen sich alle bereits heute auf das 28. Fuchstival, das am 23. März 2024 stattfinden wird.

Zuguterletzt fand am letzten Wochenende das Monster Waterslide auf Grüsch-Danusa statt. Dank einer Rekordbeteiligung von 49 fantasievoll verkleideten Teilnehmern/-innen und toller Stimmung am Rande des Wasserbeckens war dieser Event ein voller Erfolg und ein schöner Abschluss der Saison. Gefahren wurde in den Kategorien Ski und Snowboard, und wer am Schluss trocken blieb, konnte einen tollen Preis nach Hause nehmen. Der jüngste Teilnehmer, ein achtjähriger Freestyler vom Skiclub Lischana Scuol, wurde zudem mit einem

Grüsch-Danusa-Geschenk ausgezeichnet.

Nach den Revisionsarbeiten starten die Bergbahnen Grüsch-Danusa in die **Sommersaison**. Vom 1. Juli bis Sonntag, 3. September (Montag Ruhetag), und im September jeweils an den Wochenenden bis zum 1. Oktober läuft die Gondelbahn.

Die Bergbahnen Grüsch-Danusa danken allen Gästen und Mitarbeiter/-innen und freuen sich auf die bevorstehende Sommersaison. Weitere Infos: www.gruesch-danusa.ch



zum Saisonabschluss auf Grüşch-Danusa



Ein wahrhaft bezauberndes

Zum Abschluss einer langen, anstrengenden, aber auch sehr erfolgreichen Saison haben die Eisprinzessinnen des Internationalen Schlittschuh-Clubs Davos (ISCD) noch einmal ihr Können gezeigt. Mit ihrer Darbietungen zu Harry Potter haben sie das Publikum verzaubert.

Walter Bani
Text u. Fotos



Auch 25 Jahre nach dem Erscheinen des ersten Bandes haben die Bücher von Harry Potter nichts von ihrer Faszination eingebüsst. Rund 45 Mitwirkende, vom Kinderkurs über die Wettkampfläuferinnen bis hin zu den Erwachsenen des ISCD zeigten eine rund einstündige, farbenfrohe und fröhliche Show. Es war eine Durchmischung von bekannten Szenen aus verschiedenen Harry-Potter-Büchern. Das zahlreich erschienene Pub-

likum spendete immer wieder spontanen Applaus. «Ich habe die Bücher selber auch gelesen, aber es war der Wunsch der Läuferinnen, unser Schaulaufen unter dieses Motto zu stellen. Ich habe ein erstes Konzept erstellt, einen Grossteil der Choreos haben danach meine Assistentinnen Sanne van Schagen und Manuela Ferreira entworfen», erklärte Anna-Barbara Cafilisch, die ISCD-Cheftrainerin. «Die letzten zehn Tage haben wir uns intensiv auf den heutigen Abend vorbereitet. Es ging ja nicht nur um Einzelnummern. Die Reihenfolge der Darbietungen, die fließend ineinander übergingen, musste ebenfalls stimmen.»

Dies sei die Hauptschwierigkeit gewesen: «Es waren nie alle Darstellerinnen gleichzeitig bei den Proben mit dabei. Heute Abend war es wirklich das allererste Mal. Es gäbe sicher noch Verbesserungspotenzial, aber ich bin sehr stolz auf alle, die mitgemacht und ihr Bestes gegeben haben.»



Wie gewohnt anmutig und konzentriert: Giulia Man als Harry Potter.



Theodora Guyan, Alicia Dahinden und Mia Stiffler (v.l.) als Zauberschülerinnen – natürlich mit Zauberstab.



Tecla Croce ist auch eine der vielen talentierten Wettkampfläuferinnen des ISCD.



Sophia Croce (links) und Charlene Sutter zaubern eine Figur aufs Eis.

Schaulaufen des ISCD



Ihre wallenden Kleider erschweren die Darbietung: Premilla Raeburn-Burgess zeigt ihr Können.



Giulia Man (links) als Harry Potter und Premilla Raeburn-Burgess als Draco.



Milena Alig zeigt gekonnt die Sitz-Variation einer Pirouette.



Charlene Sutter beweist hier Kraft und Geschicklichkeit.



Teilnehmerinnen des Kinderkurses als Schülerinnen von Hogwarts.



Lilli Kühne (links) und Svea Schneider als Schülerinnen von Hogwarts.



Verständlich: Der grosse Jubel der Marmots-Spieler. Match-Winner: Torhüter Hitsch Hartmann.

Aufstieg geschafft: Die Iron Marmots sind wieder B-klassig

P. Nach einem Jahr in der 1. Liga hat das Herren-Team der Iron Marmots den sofortigen Wiederaufstieg in die NLB geschafft. In einer spannenden Partie besiegten sie am Samstag zu Hause die Red Devils March-Höfe Altendorf mit 1:0.

Die Partie fand vor aufstiegswürdiger Kulisse statt: Mehrere Hundert Zuschauerinnen und Zuschauer fanden den Weg in die Arkadenhalle – so viele, dass einige sogar in der Halle Platz nehmen mussten, weil die Tribüne restlos besetzt war. Gegen 50 Einlaufkids begleiteten die beiden Teams auf das Spielfeld – auch das war Rekord. Die Stimmung in der Halle war das ganze Spiel über ausgezeichnet und eines Aufstiegsspiels würdig. Obwohl es für beide Teams um einiges ging, blieben die Emotionen im Rahmen.

Die Marmots hatten ohne den verletzten Simon Nett auszukommen, dafür war Silvan Tanner wieder dabei. Beim Gegner fehlten jene Spieler, die bereits in den Runden zuvor verletzungsbedingt gefehlt hatten. Es entwickelte sich ein schnelles Spiel – zuweilen fast zu schnell. Auf beiden Seiten haperte es an der Passgenauigkeit, was aber auch damit zu tun hatte, dass beide Teams sehr früh störten und in der Defensive aggressiv zu Werke gingen. Und wenn doch einmal ein Ball den Weg Richtung Tor fand, bedeuteten bei beiden Teams sehr starke Torhüter Endstation. 0:0 hiess es nach dem ersten Drittel 0:0.

Die zweiten 20 Minuten begannen so, wie die ersten aufgehört hatten: Mit einem spannenden Hin und Her. Langsam, aber sicher bekamen die Marmots ein wenig Oberwasser und kamen

mehrmals zu gefährlichen Abschlüssen. In der 33. Minute wurden die Anstrengungen belohnt: **Luca Rizzi** vollendete eine Druckphase, in der die Gastgeber energisch nachsetzten, mit dem viel umjubelten Führungstreffer. Kurz darauf hatten die Gäste Glück, als eine Spezialeinlage von Verteidiger und Torhüter zu keinem Eigentor, sondern «nur» zu einem Pfostentreffer führte. Bis zur 2. Drittelpause hielt die 1-Tore-Führung stand.

Im letzten Drittel war es so, als hätten die Teams den legendären Regisseur Alfred Hitchcock eingeladen, das Drehbuch zu schreiben. Denn die Red Devils versuchten nochmals alles und brachten die Davoser mit schnellen Gegenstössen immer wieder in Nöte. Die Marmots ihrerseits verpassten es bei mehreren Gelegenheiten, den Vorsprung auszubauen. Entweder hielt der gegnerische Torwart, oder dann rettete das Gestänge für die schon geschlagenen Verteidiger. Auf der Gegenseite verschossen die Devils zunächst einen Penalty und brachten es später fertig, zweimal das leere Gehäuse aus kürzester Distanz zu verfehlen. In den letzten eineinhalb Minuten setzten die Gäste alles auf eine Karte und ersetzten ihren Torhüter durch einen zusätzlichen Feldspieler. In der Folge kamen sie trotz bissiger Gegenwehr der Iron Marmots zu mehreren guten Möglichkeiten, die jedoch von Marmots-Goalie «Hitsch» Hartmann allesamt miraculös zunichte gemacht wurden. So retteten die Gastgeber unter den stehenden Ovationen des Publikums den knappen Vorsprung über die Zeit und steigen somit in die NLB auf.

Der Jubel bei Spielern, Staff und Zuschauerschar kannte keine Grenzen – zumal mit «Hitsch» Hartmann auch noch der Held des Abends zum besten Spieler gewählt wurde.

Täglich: News aus der Region auf
www.gipfel-zeitung.ch

Regionaler Liegenschaftsmarkt

über 45'000 Leserkontakte!

Sanitär Frei AG

www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für angenehmes Klima
mit der richtigen Heizung


**MÜLLER
FAMILY
OFFICE**
Immobilien Kunst
Vermögensverwaltung



**Wir suchen IMMOBILIEN
in Davos und Klosters**

Für unsere Kundinnen und Kunden sowie für
unser eigenes Portfolio. Abwicklung sofort möglich.
Wir freuen uns auf Ihre Angebote!

Telefon 071 222 17 77 / 078 752 74 58
info@muellerfamilyoffice.ch
www.muellerfamilyoffice.ch

Müller Family Office AG
Neugasse 1
9000 St. Gallen

Niederlassung Davos
Promenade 148
7260 Davos Dorf

Kleinanzeigen 50 Fr. pro Ausgabe

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile

Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag
stecken und schicken an:

Gipfel Zeitung, Postf. 11, 7270 Davos Platz

- **Einheimisches Ehepaar** sucht ruhig gelegene **3.5 bis 4.5 Zi.-Whg.** in Davos Platz/Dorf oder näherer Umgebung. Tel. 079.324.93.42
- **Nachmieter für 3.5-Zi-Whg** in Fideris gesucht, Heizung: Holzfeuerung; Miete 750 Fr. exkl.NK. Bezug ab sofort oder nach Vereinbarung 078 878 80 57
- **Suche 3-Zi.-Whg. oder grösser**, max. 1250 Fr. mtl. inkl. NK. Und ich suche gegebenenfalls **Nachmieter für 1,5-Zi.-Whg.** in Klosters für 1000 Fr. mtl. inkl. NK. C. Zanetti, 076 531 64 24

Fundgrube

- **Günstige Occ.: Aebli-Rasenmäher** (Benziner) zu verkaufen für 150 Fr. (muss abgeholt werden). Tel. 079 629 29 37
- **Sammlung der grossen Meister der Malerei**, 100 St. „The Masters“, alle für 20 Fr. Tel. 079 714 07 34
- **Videokassetten auf DVD:** Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch. Walter Bäni 079 723 84 42
- **Bücherantiquariat:** 20 Bände «Der Grosse Brockhaus» von A bis Z. Sehr gut erhalten sowie **div. LP's der goldenen 80er und 70er.** 079 629 29 37
- **Günstige Occ.: Aebli-Rasenmäher** (Benziner) zu verkaufen für 150 Fr. (muss abgeholt werden). Tel. 079 629 29 37

Kleinanzeigen 50 Fr. pro Ausgabe

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile

Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag
stecken und schicken an:

Gipfel Zeitung, Postf. 11, 7270 Davos Platz

VIELSEITIG STARK

Wir suchen einen

Automobilmechatroniker/ Diagnostiker

Sie führen verschiedene Diagnosen, Reparatur- und Servicearbeiten an den Fahrzeugen der Marke Subaru und Suzuki, sowie an unseren Fremdmarken. Sind gewillt sich weiterzubilden und helfen bei der Ausbildung der Lernenden mit.

Ihr Anforderungsprofil:

Automobilmechatroniker oder Automobildiagnostiker mit CH Fähigkeitsausweis oder vergleichbare internationale Ausbildung.

Wir suchen einen

Carrosseriespengler

Sie führen sämtliche Carrosserie-Reparaturarbeiten an Fahrzeugen aus. Als Partner diverser Versicherungen ist die Bandbreite der zu reparierenden Fahrzeugmarken sehr breit. Sie sind gewillt sich weiterzubilden und helfen bei der Ausbildung der Lernenden mit.

Ihr Anforderungsprofil:

Carrosseriespengler mit CH Fähigkeitsausweis oder vergleichbare internationale Ausbildung.

Wir suchen einen

Carrosserielackierer

Sie führen sämtliche Lackier-Reparaturarbeiten an Fahrzeugen aus. Als Partner diverser Versicherungen ist die Bandbreite der zu reparierenden Fahrzeugmarken sehr breit. Sie sind gewillt sich weiterzubilden und helfen bei der Ausbildung der Lernenden mit.

Ihr Anforderungsprofil:

Carrosserielackierer mit CH Fähigkeitsausweis oder vergleichbare internationale Ausbildung.

Bewerbungen per Mail auf folgende Mailadresse:
t.gort@garagegort.ch



GARAGEGORT

Garage Gort AG . Kantonsstr. 8 . 7240 Küblis
T 081 300 30 60 . www.garagegort.ch



WALSERHUUS SERTIG
Hotel · Restaurant

per 01.06.23 oder nach Vereinbarung suchen wir

Servicefachfrau/-mann 100%
in Saison- oder Jahresstelle

Kompetente®, belastbare® und frontstarke®
Gastgeber/-in welche® selbständig und motiviert
arbeitet.

Interessante, und verantwortungsvolle Tätigkeit.
Entsprechende Entlohnung.
Aktuelle und fortschrittliche Anstellungsbedingungen.

Teilzeitstelle auf Anfrage

Bei Interesse senden Sie Ihren Lebenslauf (Deutsch)
mit Foto **via Email** an:

WALSERHUUS SERTIG AG
Sertigerstrasse 34
7272 Davos Clavadel
Telefon 081 410 60 30
Email info@walserhuus.ch
Homepage www.walserhuus.ch

Arbeiten in Davos

Wir suchen in unsere
Garten- und Blumenboutique im
Silvrettacenter Davos Platz

1 Mitarbeiterin

für Pflanzenverkauf und Pflanzenpflege
Mitte April – Ende Juni
Selbständige interessante Tätigkeit.
(ab Juli bei Interesse mitarbeiten
im Hauptbetrieb Filisur)

Ab Sommer 2023 Filisur
2 Gärtnerlehrstellen frei.

Schutz Filisur, Alpin Gartencenter
7477 Filisur 081 410 40 70
christianschutz@schutzfilisur.ch

schutzfilisur
seit 1905 Blumen Davos

Seit 30 Jahren Ihre Gipfel Zytig



MODEBERATER/IN

Bodywear Relaxwear Loungewear

Die moderne Schweizer Premium
Body- und Loungewear Marke mit mehreren Stores in der Schweiz

Für unseren Flagship Store in Davos suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n begeisterte/n Modeberater/in Vollzeit oder Teilzeit.

IHRE AUFGABEN:

- Beratung und Betreuung unserer anspruchsvollen Kundschaft
- Persönlicher Verkauf der hochwertigen Body- und Loungewear Kollektion
- Aufbau und Pflege von Kundenbeziehungen
- Mithilfe im Visual Merchandising
- Administrative Arbeiten (Kasse, Lagerbewirtschaftung)

IHR PROFIL:

- Stilvolles Auftreten mit positiver Ausstrahlung, hohe Kundenorientierung
- Abgeschlossene Ausbildung im Detailhandel im Bereich Mode
- Berufserfahrung im Modeumfeld
- Hohes Mass an Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Fließende Deutsch- und Englischkenntnisse, jede weitere Sprache von Vorteil

WIR BIETEN:

- Eine abwechslungsreiche, inspirierende und verantwortungsvolle Aufgabe
- Einen modernen Arbeitsplatz an bester Lage und eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem hochmotivierten, kollegialen Team
- Attraktive Arbeitsbedingungen

Möchten Sie Ihre Leidenschaft für Stil, Lifestyle und Qualität mit uns teilen, dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen:

BLUE LEMON
David Friedmann
HR Business Partner

Kapellplatz 8
CH-6004 Luzern
M. +41 79 337 88 37

david.friedmann@bluelemon.ch

Wanted

1. **Gesucht: Nette Person**, die in Frauenkirch stundenweise älteren Mann betreut und kleinere Hausarbeiten erledigt. Deutschkenntnisse erforderlich.

Infos: 079 547 54 88 oder 079 396 32 54

rehaklinik
SEEWIS



Pächterin / Pächter gesucht
Das Restaurant Schlössli in Seewis freut sich auf DICH / EUCH

GASTGEBER MIT HERZBLUT
an einem atemberaubenden Arbeitsplatz

Neugierig?
Weitere Informationen:



Für Neubau und Umänderung anspruchsvoller Gärten suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Gartenarbeiter/in

Ihr Profil

- EFZ/EBA – Ausbildung oder Erfahrung in der grünen Branche.
- Interessiert Neues zu erlernen, bereit Verantwortung zu übernehmen.
- Flexibel, belastbar und gewissenhaft.
- Führerausweis Kategorie B.

Ihre Aufgaben

- Arbeit in kleinem Team für Umänderungen und Neuanlagen.
- Führen von Baumaschinen.
- Effiziente und exakte Arbeit.

Wir bieten

- Eine abwechslungsreiche und spannende Aufgabe.
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen.
- Weiterbildungen/Schulungen.

Wir freuen uns auf deine Bewerbungsunterlagen.

Gartenbau Demont AG
Herr Christian Demont
Talstrasse 63A
7260 Davos Dorf
Telefon 081 416 45 15
info@gartenbau-demont.ch

Gartenbau Gartengestaltung
DEMONT

Das Traumpaar der Woche



Jasmin & Klara

Jasmin stammt aus Deutschland, aus Stuttgart, Klara aus Tschechien, Ostrava. Anfangs Saison sahen sie sich auf der Madrisa zum ersten Mal, und nun sind sie ein Traumpaar, denn «wir passen zusammen. Wir haben den selben Humor, und wir verstehen uns ohne Worte.» Vielleicht treffen sich Jasmin, die zuhause in der Apotheke arbeitet, und Klara, sie ist als Köchin und Service-Fachfrau ausgebildet, im nächsten Winter wieder auf der Madrisa.

Mega-Traumpaar der Woche



Tobias, Jacqueline, Andrea & Jan

Sie haben Freude an edlen Autos, und ihr bester Freund Marco arbeitet bei der Garage Gort in Küblis. Also trifft sich das Mega-Traumpaar aus Wangs und Maienfeld am Sonntag in Küblis. Die Garage Gort hat zwar keine Porsche- und Mercedes-Vertretung, aber Subaru und Suzuki sind auch OK. Vor allem hat die Garage Gort Marco, dank dem sich das Quartett überhaupt gefunden hat, und alle konnten sich davon überzeugen, dass Marco in einer Mega-Garage arbeitet. Der Sonntagsausflug war cool.



KLOSTERS UND DIE VIER JAHRESZEITEN

Eine sehenswerte Bilderausstellung von Sonja Kopp Roth, Klosters und Wil und Ausstellung der genialen Schrotteisen-Skulpturen von Arnold Winzer, Klosters

Dauer: Vom 19. Dez. 2022 bis 10. April 2023

Ort: Kulturstall auf Planätsch (Russna) in Klosters

Öffnungszeiten (bei schönem Wetter): Der Kulturstall ist täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr offen und begehbar. Die Künstler sind jeweils nach telefonischer Absprache persönlich anwesend: 081 422 26 52.

Weitere Infos zur Ausstellung und zum Kulturstall:
Peppi Davatz, 081 422 26 52



DIGITALE HILFE

**„BRAUCHEN SIE HILFE BEIM EINRICHTEN IHRES HANDYS, PC, LAPTOP, INTERNET, TV USW.?
WIR KÖNNEN HELFEN, DIREKT VOR ORT ZU FAIREN PREISEN.“**

076 236 44 00
DIGITALE-HILFE.COM

Theater in Conters

Tantä Julia vo Kalkutta

Schwank in drei Akten von
Mase Reimann und Otto Schwarz
Regie Benjamin Bardill

15. April Samstag 20⁰⁰ Uhr

16. April Sonntag 14⁰⁰ Uhr
Für Stimmung sorgen die Bosenn Alpler

19. April Mittwoch 20⁰⁰ Uhr

21. April Freitag 20⁰⁰ Uhr

22. April Samstag 20⁰⁰ Uhr
Tanz mit dem Trio Duranand

Türöffnung jeweils 1½h vor Aufführung

Platzreservation: Tel. 081 332 27 76

Diä muasch gläsa ha:

Gipfel Zytig

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 11, 7270 Davos Platz

Seit 30 Jahren
Ihre Gipfel Zytig

die Zeitung mit den
konkurrenzlosen Insertionspreisen!



LIVE MUSIC SESSIONS APRIL 2023 HIGHLIGHTS

Live Gigs Every Weekend

01.04. JOE BEAUJOLAIS BAND
ROCK CLASSICS

07.04. BLUEDÖG
BLUES

08.04. TEMPESTA 2100
AMERICAN CLASSIC ROCK

STORAGE 2300
HARD ROCK

09.04. DJ SMAK 11.00 - 15.00
CHILL-OUT SESSION

14.04. FORTY9DOT6
ROCK | POP | COUNTRY | COVERS

15.04. GALIOTS
ROCK | BLUES | FOLK

21.04. BOGRATS
ROCK CLASSICS

22.04. CROAK
AMERICAN COUNTRY ROCK

FREE
ENTRY

FIFTH
ANNIVERSARY
WEEKEND
07.04. - 09.04.

Stay Tuned

HARD ROCK HOTEL DAVOS
Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos

info@hrhdavos.com
+41 81 415 16 00



All upcoming events on www.hrhdavos.com

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/ Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren, Zinn, Kupfer
Armbanduhren, Taschenuhren

Beste
Preise!
24/7 Service
telefonische
Vereinbarung

A-Z

Bettwarencenter⁺

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
Tel. 079 221 36 04
christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der
oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

Christof Hegi, der Initiant der Tastentage Klosters

«Klosters soll sich im Kulturtourismus positionieren»

Vor etwas mehr als sieben Jahren hat Christof Hegi die verrückte Idee umgesetzt und die Tastentage Klosters ins Leben gerufen. Und heute sind bereits die ersten Konzerte ausverkauft. Im folgenden Gespräch erklärt der Tastentage-Initiant auch, wie seine Idee bis heute gediehen ist, und wie sie sich noch weiterentwickeln kann.

Heinz Schneider



Christof Hegi hat die Tastentage zu dem gemacht, was sie heute darstellen, ein kulturelles High-Light.

Herr Hegi, Sie betreiben einen grossen Werbeaufwand für die diesjährigen Tastentage, die Sie ja vor sieben Jahren ins Leben gerufen haben. Anscheinend können die Tastentage mittlerweile auf eine breite Unterstützung zählen.

Christof Hegi: Der Werbeaufwand ist nicht grösser als letztes Mal, einzig mit der «Südostschweiz» konnte eine Medienpartnerschaft eingegangen werden. Das Medienhaus stellt im Rahmen dieser Vereinbarung mehr Platz zur Verfügung. Die Leute müssen ja wissen, dass es dieses kleine, aber feine Festival gibt, das geht nur mit Werbung. Die finanzielle Unterstützung ist breit, aber mehr im Sinne von: Viele kleine Spenden füllen irgendwann auch mal den Topf.

G Wie haben Sie es geschafft, in wenigen Jahren namhafte Sponsoren zu gewinnen und die finanzielle Basis zu sichern?

Es sind, wie schon erwähnt, keine wirklich namhafte Sponsoren «an Bord». Die Finanzierung dieses Festivals ist das Resultat beinharder, zudem noch unbezahlter Knochenarbeit: über ein Jahr lang wurden Dossiers erstellt, Gesuche geschrieben an Förderinstitutionen, Stiftungen, Firmen, Privatpersonen, Korrespondenz geführt, eine wema-

keit-Crowdfunding-Kampagne erstellt und mit viel Kommunikationsaufwand erfolgreich abgeschlossen. Die finanzielle Basis ist nicht wirklich gesichert, wir sind, auch wenn die Ticketpreise moderat sind, auf den guten Besuch der Konzerte angewiesen, obwohl diese Ticket-Einnahmen höchstens 10% des Budgets ausmachen. Seit dieser Ausgabe steht dem Festival ein Beirat zur Seite, der in inhaltlichen, finanziellen und organisatorischen Belangen die Organisation tatkräftig unterstützt. Jedoch ist es auch dem Beirat nicht gelungen, einen grösseren Sponsor zu gewinnen, aber eine schöne Unterstützung geht von ihm aus.

G Nun stehen die diesjährigen Tastentage mit 13 grossartigen Events bevor. Der Aufwand, diese internationalen Stars für Klosters zu gewinnen, muss immens sein, oder irren wir uns?

In der Tat ist der Aufwand beträchtlich: ein Programm, das in sich funktioniert, muss erst erstellt, quasi komponiert,

die Künstlerinnen und Künstler bzw. deren Management kontaktiert werden. So kommen alleine mit dem Management von Rhoda Scott über 150 Mails zusammen - und das ist ein Konzert. Dann geht's aber auch um Beherbergung, Organisation von Instrumenten, Technik, Verpflegung und vieles mehr. Dank eines wunderbaren Organisationskomitees und über 50 freiwilligen Helferinnen und Helfern sind die Aufgaben rund um die 13 Konzerte zu stemmen.

G Die Musikstile der Tastentage haben sich in die Breite gewandelt. In diesem Jahr gibt es von Klassik über Blues bis Gospel alles zu sehen und zu erleben. Was hat zum Beispiel Gospel mit Tasteninstrumenten zu tun?

Die Tastentage waren schon von Beginn an musikalisch breit ausgerichtet: Volksmusik hatte schon in der ersten Ausgabe ihren Platz, genauso wie Jazz, die Beethoven-Sinfonien göttlich interpretieren und sogar darüber zu improvisieren imstande sind. Die Rhoda Scott kommt aus einer Gospeltradition, sie spielt mit der Hammondorgel ein klassisches Tasteninstrument und verleugnet in ihrem Spiel ihre Herkunft nicht.

G Einzelne Konzerte sind jetzt schon ausverkauft. Wie kann man sich am einfachsten orientieren, wo und wann es noch freie Plätze gibt?

Auf www.tastentage.ch/programm ist ersichtlich, welche Konzerte ausverkauft, welche z.B. auch gratis sind (mit Kollekte) und wo es noch Plätze gibt. Es ist dort auch ein direkter Link zum Ticketkauf vorhanden.

G Auf welches Konzert bzw. auf welchen Star freuen Sie sich am meisten? Auf Rhoda Scott?

Schwer zu sagen, ich programmiere ja Konzerte, die

ich alle selbst mir sehr gerne anhöre... ! Speziell sind nebst den Stars auch die eher unbekannteren Musikerinnen wie z.B. die Organistin Elisabeth Berner, die zusammen mit dem Saxophonisten Reto Suhner am Karfreitagabend in der Kirche St. Jakob ein Konzert gibt, womit zum ersten mal das wohl grösste Tasteninstrument, die Orgel, im Programm ist. Aber natürlich bin ich gespannt, wie die über 80-jährige Ausnahmekönnlerin Rhoda Scott mit ihrem mehrheitlich weiblichen Groove-Ensemble dann am Sonntagnachmittag in der Arena performt.

G Konzertveranstalter denken immer an die Entwicklung ihres Produkts. Wie können und wie werden sich die Tastentage in den nächsten Jahren noch entwickeln? Sehen Sie noch Verbesserungspotenzial?

Musikalisch war bisher jede Ausgabe des Tastentage-Festivals ein grosser Erfolg, auch wie das Publikum die Programmierung mit Konzerten von Volks- und Weltmusik über Jazz bis Klassik aufgenommen hat. Der Aufhänger «Tasteninstrumente» ist noch längst nicht ausgereizt, es erreichen mich jeden Tag Anfragen, ob nicht eine Auftrittsmöglichkeit an diesem schönen Festival bestünde. Vielmehr muss die Basis des Festivals noch verbreitert, die Finanzierung auf eine Basis gestellt werden können, dass nicht jedes Mal erst 2000 unentgeltlich geleistete Arbeitsstunden investiert werden müssen, damit Weltstars und aufstrebende Talente ins hintere Prättigau geholt werden können und damit Klosters weit über die Region hinaus sich, auch dank weiterer Musik-Festivals, als dem Kulturtourismus zugewandter Ort positionieren kann und auch so wahrgenommen wird.